

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**beim Landesamt für Natur, Umwelt und Klima des Landes Nordrhein-Westfalen
in der Abteilung 5 „Wasserwirtschaft, Gewässerschutz“**

unbefristet

die Stelle einer Dezernentin/ eines Dezernen (w/m/d)
(Entgeltgruppe ab 13 TV-L bzw. ab BesGr. A 13 LBesO A NRW)

Der Einsatz erfolgt im Fachbereich 51 „Hydrologie“ im Fachgebiet „Hydrometeorologie“. Wir suchen schwerpunktmäßig für den Dienstort Münster, alternativ kommen Recklinghausen, Lippstadt, Hagen oder Minden als Dienstort in Betracht. Bitte geben Sie Ihren bevorzugten Dienstort bei der Bewerbung an.

Der Fachbereich 51 „Hydrologie“ des LANUK unterhält und betreibt drei landeseigene hydrologische Messnetze, hierunter ein umfangreiches, sich gerade stark entwickelndes hydrometeorologisches Messnetz mit rund 300 Messstellen und der Großlysimeteranlage Neuenkirchen - Sankt Arnold. Der Messnetzbetrieb erfolgt von insgesamt 9 Dienstorten in NRW.

Neben dem Betrieb der Messstellen und Erfassung der Messdaten bilden Datenvалиdierung, Datenauswertung, Datenanalyse, öffentliche Bereitstellung der Daten und daraus gewonnener Informationen sowie der Betrieb des Hochwasserinformationsdienstes des Landes die Tätigkeitsschwerpunkte. Hierzu gehören auch die Integration neuer Anwendungen und die stetige Weiterentwicklung der Messnetze für zukünftige Anforderungen. Zur Verbesserung der Hochwasservorhersage in ganz NRW steht der Ausbau sowie die umfassende technische Modernisierung der Messnetze und Daten-/ Informationsinfrastrukturen besonders im Fokus. Als Dezernentin bzw. Dezerne des Fachgebietes „Hydrometeorologie“ arbeiten Sie in einem jungen und hoch motivierten Team von derzeit 13 Kolleginnen und Kollegen.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK) ist als Landesoberbehörde in den Bereichen Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft und zu den landesweiten Themen der Energiewende tätig.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Akquise, Etablierung und wissenschaftliche Begleitung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (F&E-Vorhaben) für das hydrometeorologische Messnetz sowie die Großlysimeteranlage Neuenkirchen-Sankt Arnold
- Mitarbeit und wissenschaftliche Begleitung bei der Entwicklung eines (voll)automatisierten Datenmanagements der im Messnetz und an der Lysimeteranlage erhobenen Daten
- Zukunftsfähige Ausrichtung der Großlysimeteranlage und Weiterentwicklung des Stands der Technik
- Konzeption und Begleitung des Aufbaus eines Bodenfeuchtemessnetzes in Ergänzung zu bereits bestehenden Messnetzen
- Mitarbeit bei Betrieb und Weiterentwicklung des Hochwassermeldedienstes des LANUK
- Zusammenarbeit / Vernetzung hausintern und extern mit weiteren Forschungseinrichtungen und Institutionen, Betreuung von Diplomarbeiten, Veröffentlichungen und Datenbereitstellung
- Vertretung des Fachgebietes in Arbeitsgruppen des LANUK sowie im Austausch mit anderen Bundesländern, Wasserverbänden oder wissenschaftlichen Einrichtungen

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches oder technisches Studium (Univ.-Diplom, Master) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule der Fachrichtungen Hydrometeorologie, Hydrogeologie, Meteorologie mit Schwerpunkt Hydrologie / Boden, Umweltwissenschaften, Bodenwasserhaushalt, Geografie oder -wissenschaften oder einer anderen, für das Aufgabengebiet geeigneten technisch-naturwissenschaftlichen Fachrichtung mit entsprechenden – für die Tätigkeit geeigneten – Schwerpunkten.

Die Voraussetzung wird auch mit einem konsekutiven Masterabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule, Universität oder Gesamthochschule erfüllt. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen)

von Vorteil sind

- Erfahrung in der Akquisition und Durchführung von F&E-Vorhaben
- Kenntnisse im Betrieb und Unterhaltung von Lysimeteranlagen, hydrometeorologischen und Bodenmessnetzen / Messstellen sowie in der Messdatenerfassung, -prüfung und –verarbeitung mit einschlägiger hydrologischer Fachsoftware
- kaufmännische Kenntnisse zur Budgetbewirtschaftung / Vergabeverfahren
- Vertrautheit im Umgang mit Datenbanken und Messdatenmanagementsystemen

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten, Entscheiden und Handeln
- souveränes Auftreten, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Fähigkeit und Bereitschaft zu innovativem, konzeptionellem Denken, Weitblick und gutes Gespür für zukünftige Anforderungen für die Weiterentwicklung von Lysimeteranlage und Aufgabenbereichen
- Bereitschaft zur Teilnahme an Bereitschafts-, Nacht- und Wochenenddiensten im Rahmen des Hochwasserinformationsdienstes
- Bereitschaft zu regelmäßigen sowie gelegentlich auch mehrtägigen landesweiten und bundesweiten Dienstreisen

Das LANUK bietet Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine gezielte Einarbeitung, um Sie auf Ihre künftigen Tätigkeiten vorzubereiten sowie eine individuelle Fort- und Weiterbildung Ihrer persönlichen und fachlichen Qualifikationen
- einen sicheren Arbeitsplatz und sinnhafte Tätigkeit in einer nachhaltig arbeitenden Behörde
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Interview, Rollenspiel und Arbeitsprobe in Situationen hineingesetzt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen

Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, Zeugnis über die Hochschulvor- und -abschlussprüfung, bei Beamten/-innen aktuelle dienstliche Beurteilung, ansonsten aktuelles Arbeits-/Zwischenzeugnis, Nachweise über Anerkennungen ausländischer Bildungsabschlüsse, Nachweise über berufliche Tätigkeiten, ggf. Diploma Supplement, Transcript of Records, Akkreditierung bei FH-Abschlüssen, Übersetzungen) senden Sie uns bitte bis zum **17.12.2025** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder auf dem Postweg.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an **bewerbung@munv.nrw.de**.

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail das Az. **78/25** an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-2 Az. **78/25**, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.



Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Haferkamp (Tel.: 0211 4566-601), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen im LANUK Frau Schimetzek (Tel.: 02361 305-6626) zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.umwelt.nrw.de/datenschutzhinweise-fuer-bewerberinnen-und-bewerber-des-muny.

